

Der Aufgabenbereich von Gemeinden und Städten wird zunehmend vielschichtiger: demographische Entwicklungen, Klimawandel oder auch die **Einhaltung von vorgeschriebenen Energieeffizienzzielen** sollen bei gleichzeitig ausgeglichenem Finanzrahmen erreicht werden. Die seit 01.01.2019 **verpflichtende Umsetzung des Niedrigstenergiegebäudestandards** für alle neu gebauten oder umfassend renovierten, öffentlichen Gebäude bringt weitere Herausforderungen mit sich: oft sind größere Investitionsvolumen notwendig, die alleine nicht getätigt werden können. Aber auch Ressourcen und Know-How für die Umsetzung sind teilweise begrenzt.

Alternative Finanzierungskonzepte wie öffentlich-private Partnerschaften (**Public Private Partnerships**), **Energieeffizienz-Contracting**, **Crowdfunding** oder die **ELENA-Initiative** der Europäischen Investitionsbank (EIB) können wertvolle Unterstützung bieten.

Die hochkarätigen ReferentInnen teilen ihre **Erfahrungen aus der Praxis** und geben wertvolle **Empfehlungen** für die bestmögliche Anwendung in **Gemeinden und Städten** ab.

Nutzen Sie die Möglichkeit, um auf neue Ideen zu kommen.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt!

Bitte [klicken Sie hier, um sich anzumelden](#).

Mehr Information: Bitte kontaktieren Sie theresa.urbanz@ea-stmk.at

Hintergrund: Im INTERREG Central Europe geförderten Projekt **eCentral** wird die Umsetzung des Niedrigstenergiegebäudestandards auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Mithilfe von innovativen Finanzierungsformen wie Public Private Partnership, Crowdfunding und Energy Performance Contracting werden in Kroatien, Slowenien und Ungarn drei öffentliche Gebäude auf nationalen Niedrigstenergiestandard (nZEB) saniert. Im Rahmen des Projektes wird ein Symposium zu innovativen Finanzierungsschemas organisiert und ermöglicht damit Diskussionen mit hochwertigen ReferentInnen.



Innovative Finanzierungskonzepte für energieeffiziente öffentliche Gebäude

Symposium

Donnerstag, 13. Juni 2019

8:45 - 14:30

Nikolaiplatz 4, 8020 Graz

Seminarraum des Europäischen Fremdsprachenzentrums

Programm

08.45-09.15 Registrierung

09.15-09.20 Begrüßung

Ing. Mag. Edgar Chum, Geschäftsführer Energie Agentur Steiermark
Matija Vajdic, Joint Secretariat, Interreg Central Europe Programme

09.20-09.40 eCentral – Projektpräsentation und Ergebnisse

North West Croatia Regional Energy Agency, REGEA

09.40-10.00 Präsentation von 3 Pilot-Aktionen – Sanierung öffentlicher Gebäude mit innovativen Finanzierungskonzepten

- Gemeinde Sveta Nedelja (Kroatien) – Public-Private-Partnership-Modell
- 18. Bezirk von Budapest (Ungarn) – Energie-Performance-Contracting
- Gemeinde Velenje (Slowenien) – Crowdfunding-Ansatz

10.00-10.15 Diskussion

10.15-10.40 Bestmögliche Nutzung der EIB-Finanzierungsinstrumente für nachhaltige Energie-Investments für Städte und Gemeinden

Reinhard Six, Europäische Investitionsbank (EIB)

10.40-11.00 Diskussion

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.00 „Energy Retrofit“-Projekt der Stadt Ljubljana

Špela Gregorin, Stadt Ljubljana

12.00-12.25 Energie-Einspar-Contracting

Gerhard Bucar, Grazer Energieagentur

12.25-12.45 Crowdfunding für Gemeinden und Städte

Wolfgang Deutschmann, Green Rocket Crowdfunding Plattform

12.45-13.15 Interaktion

13.15-14.30 Gemeinsames Mittagessen und Netzwerken

Moderation: DI Christian Sakulin, Energie Agentur Steiermark

Die Vorträge werden in Deutsch und Englisch abgehalten. Dolmetscher stehen zur Verfügung.



ReferentInnen

REINHARD SIX, ENERGIEEFFIZIENZ & ERNEUERBARE, EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK (EIB)

Reinhard Six ist Chefsachverständiger für Energieeffizienz und Erneuerbare Energie bei der EIB. Seine Hauptaufgaben liegen in der Bewertung von Investitionsvorhaben im Energieeffizienzbereich hinsichtlich nachhaltiger Beschaffung sowie technischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte. Zusätzlich obliegt ihm die Leitung der ELENA-Initiative im Auftrag der Europäischen Kommission.



ŠPELA GREGORIN, STADT LJUBLJANA

In Zusammenarbeit mit einem Unternehmenskonsortium (Resalta d.o.o. und Petrol d.d.) wird die Stadt Ljubljana die Energieeffizienz von 49 öffentlichen Gebäuden verbessern. Für 26 Gebäude ist eine umfassende, für 23 Gebäude eine teilweise energetische Sanierung vorgesehen. Zusätzlich sind individuelle Einzelmaßnahmen geplant. Das Projekt wurde 2017 gestartet und wird gemeinsam von den privaten Unternehmenspartnern, EU-Fördergeldern und der Stadt finanziert.



GERHARD BUCAR, GRAZER ENERGIEAGENTUR

Gerhard Bucar ist Leiter der Abteilung „Beratung und Projektabwicklung“ mit Schwerpunkt auf Energiekonzepte für Gebäude, Gebäudeanalyse, Audits und Contracting. Die Grazer Energieagentur hat langjährige Erfahrung im Bereich Energiespar-Contracting, ist Mitglied der DECA Austria (unabhängige Plattform zur Weiterentwicklung von hochwertigen Energieeffizienzdienstleistungen am österreichischen Markt) und hat bereits eine Vielzahl an Contracting-Projekten in öffentlichen Gebäuden umgesetzt. Im Zuge der von Interreg Central Europe finanzierten Projekte FEEDSCHOOL und ENERGY@SCHOOL hat die Grazer Energieagentur ihr breites Wissen mit anderen europäischen Regionen geteilt.



WOLFGANG DEUTSCHMANN, GESCHÄFTSFÜHRER GREEN ROCKET CROWDFUNDING PLATTFORM

Green Rocket ist die erste europäische Crowdfunding-Plattform, die sich auf grüne Themen wie Energie, Umwelt, Mobilität und Gesundheit spezialisiert hat. Wolfgang Deutschmann ist Gründer und Geschäftsführer einer der erfolgreichsten österreichischen Crowdfunding-Plattformen, welche seit ihrer Gründung mehr als 10 Millionen Euro für über 45 Crowdfunding-Projekte lukrieren konnte. Die Plattform hat ihre Aktivitäten kürzlich auf Deutschland ausgeweitet.

